

# Inhaltsverzeichnis

## *Einleitung*

|  |    |
|--|----|
| „Zweierlei Kunst“ in Deutschland .....   | 13 |
| Die Träger der offiziellen Kunstszene und die Träger der Avantgarde. Zur Rolle des Bürgertums und zum Zerfall von Bürgerlichkeit ..... | 19 |
| Krisenjahre der klassischen Moderne .....  | 25 |
| Hannover zu Beginn der zwanziger Jahre. Politische Konstellationen und Kräftefelder .....  | 29 |
| Aufbau der Arbeit und methodische Zielsetzungen .....  | 34 |

## *Städtische Kunst- und Kulturpolitik*

„... Hoffentlich hat auch diesmal der Sturm und Drang der Klassik den Weg geebnet ...“

|  |     |
|--|-----|
| Städtische Theaterpolitik in den zwanziger Jahren .....  | 53  |
| Die Übernahme des Hoftheaters durch die Stadt (1919–1921) .....  | 53  |
| Der städtische Theater-Ausschuß und die Schauspielleiter<br>Willy Grunwald und Rolf Roenneke (1921–1926) ..... | 70  |
| Theaterbesucher-Organisationen I      Die Freie Volksbühne .....   | 89  |
| Theaterbesucher-Organisationen II      Die Deutsche Bühne .....  | 103 |
| Theaterbesucher-Organisationen III      Der Bühnenvolksbund .....  | 105 |
| Städtische Theaterpolitik und der Schauspielleiter Georg Altmann (1926–1933) .....                             | 118 |

„... daß durch die Art des Ankaufs durch die Stadt solchen Künstlern geholfen wird,  
die netten Wandschmuck bringen ...“

|   |     |
|---|-----|
| Der Ankauf bildender Kunst durch die Stadt<br>und die Förderung hannoverscher Künstler .....                                      | 179 |
| Städtische Kunstpolitik und Kunstverein. Die Anfänge (1832–1918/19) .....   | 179 |
| Städtische Kunstankaufspolitik und privates Mäzenatentum in der ‚Ära Tramm‘ .....   | 189 |
| Städtische Kunstpolitik, der Verein für die öffentliche Kunstsammlung und der Kunstgewerbeverein .                                | 214 |
| Städtische Kunstpolitik und Künstlerverein .....  | 217 |
| Künstlerinnen und Künstler des offiziellen Kunstbetriebs und Kunstankaufspolitik<br>der Stadt in den zwanziger Jahren .....       | 221 |
| Städtische Kunstpolitik und die Gründung der Kestner-Gesellschaft 1916 .....  | 242 |
| Die Mäzene der Kestner-Gesellschaft .....   | 264 |
| Städtische Kunstpolitik und die Entwicklung der Kestner-Gesellschaft<br>in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus ..... | 271 |
| Die Hannoversche Sezession und ihre Haltung zur städtischen Kunstpolitik (1916–1933) .....  | 275 |
| Die abstrakten hannover und ihre Haltung zur städtischen Kunstpolitik .....   | 298 |
| Städtische Kunstpolitik und Kunstverein am Ende der Weimarer Republik .....   | 305 |

## *Kunst- und Kulturpublizistik in der Stadt*

### Das Beispiel der Feuilleton- und Literatenszene

|   |     |
|---|-----|
| „... <i>Mit bürgerlichen Maßstäben ist seine unruhige und sprunghafte Entwicklung nicht zu messen ...</i> “<br>Der Schriftsteller Gustav Schenk und die Zeitschrift DER WACHSBOGEN .....  | 373 |
| „... <i>Seid doch nicht Bürger, wenn Ihr die Kunst wollt! ...</i> “<br>Der Werbegraphiker, Kunstkritiker und Schriftsteller Christof Spengemann .....   | 395 |
| „... <i>Immer aber wisse der Kritiker, daß Erkenntnis allein unfruchtbar bleiben muß, wenn das tätige Leben nicht an sie anknüpfen und Gewinn aus ihr ziehen kann ...</i> “<br>Der Kritiker und Dramaturg Johann Frerking .....             | 441 |
| „... <i>eine skeptische, allerdings letztlich nicht radikale Distanz ...</i> “<br>Der Feuilletonleiter, Maler und Literat Paul Madsack .....  | 461 |
| „... <i>Das Maß der seelischen Erschütterung, das ein Mensch ertragen kann, ohne zu zerbrechen, war an uns erschöpft ...</i> “<br>Der Kultur-Referent und Schriftsteller Georg Grabenhorst .....  | 473 |
| „... <i>unklare wissenschaftliche Gesinnung erzeugt unklare wissenschaftliche Ergebnisse ...</i> “<br>Der Kunsthistoriker, Kritiker und Schriftsteller Victor Curt Habicht .....  | 493 |
| „... <i>Wenn uns – das große Unglück unserer Zeit – eine einheitliche Weltanschauung versagt ist, wie können wir sie von der Kunst verlangen?</i> “<br>Der Feuilletonschreibleiter und Kulturpolitiker Kurt Voß .....                       | 511 |
| „... <i>Heute geht es um Sein oder Nichtsein der nordisch-germanischen Gesinnungskultur, um Überwindung teuflischer Finsternis durch das Licht nordischen Ariertums ...</i> “<br>Der Journalist und Schriftsteller Theodor Abbetmeyer ..... | 527 |

### Das Beispiel expressionistischer Avantgarde-Zeitschriften und -Reihen

|  |     |
|--|-----|
| „... <i>Wir pfeifen auf diese gute alte Zeit, wir Modernen, und uns gehört die Zukunft wie euch, ihr Alten, die Vergangenheit gehört hat! ...</i> “<br>Eine Zeitschrift mit Aplomb. DIE PILLE .....                                    | 557 |
| „... <i>Kunst aber kann nur überleben in der Gemeinschaft der Überzeugten ...</i> “<br>Eine verhaltene Vertreterin der literarischen Avantgarde. Die Zeitschrift DAS HOHE UFER .....   | 569 |
| „... <i>Wir müssen uns von der wandelbaren Form einer Gegenwart lösen: ob sie Monarchie oder Volksherrschaft ist ...</i> “<br>DER ZWEEMANN und DIE SILBERGÄULE.<br>Symbole literarischer Betriebsamkeit in der Gegenüberstellung ..... | 589 |
| „... <i>Dem Deutschen fehlen die Nerven für einen nuancierten Individualismus ...</i> “<br>Der Verlag des Freibeuters. Paul Steegemann und die Literaturszene der zwanziger Jahre .....  | 627 |

|  |     |
|--|-----|
| <i>Schlußbetrachtung</i> .....   | 691 |
| Städtische Kunstpolitik zwischen Gegnerschaft zur Moderne und moderater Annäherung ..... | 691 |
| Erfahrungshorizonte und Formen von Zeitverständnis .....                                 | 698 |

## *Anhang*

|  |     |
|--|-----|
| Aktenverzeichnis .....   | 719 |
| Literaturverzeichnis .....   | 731 |
| Verzeichnis der Gespräche mit Zeitgenossinnen und Zeitgenossen ..... | 757 |
| Abkürzungsverzeichnis .....  | 763 |
| Verzeichnis der Abbildungen .....                                    | 765 |
| Personenregister .....   | 767 |
| Sachregister .....   | 777 |